The background of the cover is a photograph of a brick church tower. The tower has a dark green dome with a weather vane on top. A clock face is visible on the tower's facade. The church is made of red brick and has arched windows with diamond-patterned glass. A large tree with autumn-colored leaves is on the right side of the image. The sky is overcast.

# Peter-Pauls-Portal

**Gemeindebrief der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Hohenwestedt**

**Nr. 28**

**Herbst/Weihnachten 2021**

## Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Dankeschön / Was ist denn das	2
Geistliches Wort von Torsten Wessel / Nachruf Angela Opitz	3
Was macht eigentlich Hans Meyer?	4
Erinnerungen an Grube 21	5
JuGoDiVoTe	6
Pfadfinder: Aus dem Leben der Füchse	6/7
Herbstlager der Pfadfinder	7
Konfirmation vom 7. August	8
Konfirmation vom 8. und 21. August	9
Konfirmation vom 5. September	10
Konzerte vor Weihnachten / Tannenbaumspender gesucht!	11
Familiennachrichten - Taufen und Trauungen	12
Trauerfeiern	13
Was? Wann? Wo?	14/15
Unsere Gottesdienste	16

### Dankeschön

Mit Hilfe von Sponsoren, die die Finanzierung des „Gemeindebusses“ möglich machen, konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche fröhliche Freizeiten und Ausflüge mit der Kinderkirche, den Konfirmanden, den Jugendlichen und mit den Senioren unternommen werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei folgenden Sponsoren:

Königl. Priv. Apotheke, Diekjobst Entsorgung, M & B Bau

Ein großes Dankeschön geht auch an die Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt, die auch in diesem Jahr erneut Nachmittagsveranstaltungen der Frauenhilfe und die „Soziale Arbeit“ in unserer Gemeinde großzügig unterstützt haben.

### Was ist denn das?



Wer vom Conradiring in den Friedhof geht, sieht zwei weiße Sandsack - Schlangen, die sich auf dem Hauptweg schlängeln.

Herr Littmann, unser Friedhofsgärtner, hat sie gebaut, damit das Regenwasser bei Sturzregen abgeleitet wird. Dadurch bleibt der Belag auf dem Weg erhalten.

## Gedanken zum Abschied

Neulich besuchte uns im Konfirmandenunterricht das Mitglied des Hospizvereins Marianne Hauschildt und wir sprachen über das Thema Tod und Sterben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren intensiv dabei, beteiligten sich und machten sich auch ihre eigenen Gedanken. Dieses sehr persönliche Thema können wir nicht verdrängen; es gehört zu unserem Leben dazu, beschäftigt uns immer wieder und treibt uns auch auf unterschiedliche Weise um. Wie erlebe ich das, wenn ich sterbe? Einsam, voll Angst, vielleicht unter sehr traurigen Umständen? Werden Menschen bei mir sein, die ich liebe, die mir ihre Nähe schenken und mir Mut machen? Und was kommt anschließend?

Wie wird das sein, wenn uns Menschen vorausgehen, die doch eigentlich zu unserem Leben dazugehören und ein wichtiger Bestandteil unserer Biografie darstellen? Können wir das verkraften? Was gibt uns Halt und Trost bei solchen Abschieden?

Als Christen dürfen wir uns verstehen von der Liebe Gottes her - eine Liebe, die auch nicht vom Tod ausgelöscht werden kann und uns dank der Auferstehung Christi hoffen lässt, dass der Tod nicht das letzte Wort über uns spricht. So traurig Abschiede, persönliche Verluste und der vermeintliche Schrecken des Todes sind, hat doch Jesus Christus dem Tod die Macht genommen und uns die Perspektive Ewigkeit geschenkt. Es ist Kern unseres Glaubens und unserer Hoffnung, dass Christus von den Toten auferstanden ist und wir einst mit Ihm auferstehen werden. Jesus hat in seinen sogenannten Abschiedsreden seine Jünger vorbereitet und ihnen Mut gemacht: „Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen und eure Freude

soll niemand von euch nehmen“ (Joh. 16,22) Mögen wir diese Auferstehungshoffnung immer wieder für uns entdecken und uns von ihr anstecken lassen. Möge sie uns ermutigen, trösten und auch das Dunkle in unserem Leben hell machen. Mögen wir von dieser Hoffnung her leben und selber Spuren der Hoffnung in unserer Welt hinterlassen. Das wünsche ich uns allen.“

Am Ewigkeits- oder Totensonntag wollen wir coronabedingt in zwei Gottesdiensten und zwar um 10 Uhr und um 12 Uhr der Menschen gedenken, die uns in diesem Kirchenjahr - also in der Zeit seit 1. Advent 2020 - vorausgegangen sind, die Namen unserer Verstorbenen verlesen und für sie eine Kerze anzünden.

Torsten Wessel

## Nachruf Angela Opitz

(15.4.1966 – 23.10.2021)

Es hat uns sehr traurig und auch kleinlaut gemacht, dass Angela Opitz, die Frau unseres Pastors Oliver Opitz, am Sa, den 23.10. im Alter von 55 Jahren nach monatelanger Krankheit im Krankenhaus Rendsburg verstorben ist. Wir wünschen ihrer Familie viel Trost, Kraft und Gottes Segen.

Angela Opitz hat ihrem Mann Pastor Oliver Opitz stets den Rücken gestärkt, damit er seinem Dienst in unserer Kirchengemeinde nachgehen konnte. Dafür sind wir Frau Opitz sehr dankbar. Sie wird auf dem Friedhof in Hamburg- Ohlsdorf beigesetzt.



Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,

den werde ich nicht abweisen Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

## Was macht eigentlich Hans Meyer ?

Zwischen halbhohen Rhododendronbüschen stehe ich auf den Treppenstufen vor der Wohnungstür und drücke den Klingelknopf mit dem Namensschild „Meyer“.

Die Tür öffnet sich und Pastor Meyer steht vor mir: Groß, schlank, mit Brille, begrüßt er mich herzlich und bittet mich hinein.



Ich hätte ihn auch auf der Straße erkannt, so wenig hat er sich verändert.

Auch so seine Frau Christina, die sich freut, ein bekanntes Gesicht aus Hohenwestedt begrüßen zu können.

Der Kaffeetisch ist liebevoll gedeckt

und mit dem Stöbern in gemeinsamen Erinnerungen vergeht die Zeit wie im Fluge:

36 Jahre hat Pastor Meyer in der Kirchengemeinde in Hohenwestedt gewirkt.

1969 ist er als „Hilfsgeistlicher“ nach Hohenwestedt gekommen und hat noch 6 Jahre unter Pastor Krohn vielfältigste Erfahrungen sammeln können.

Im kirchlichen Umfeld aufgewachsen waren Pastor Meyer und seiner Frau die umfangreichen Aufgaben des Pastoralamtes und der Seelsorge bekannt.

„Mich hat dieses Amt ausgefüllt; und ich kann gar nicht sagen, was mir nicht gefallen hätte.“ erklärt er.

Auch Bau- Aufgaben waren zu bewältigen: die Renovierung des Thomashauses, der Bau der Friedhofskapelle und die Renovierung der Peter- Pauls-Kirche hat er dann hauptamtlich mitbestimmt. „In die Kirche ist vor vielen Jahren, vor meiner Zeit, ein Blitz eingeschlagen und hat für Risse in der Decke gesorgt. Diese mussten stabilisiert werden. Um die Maueranker zu verdecken, hat man seinerzeit die Sterne an die Decke gebracht.“ konnte Pastor Meyer berichten.

Als Mitglied eines regelmäßigen Stammtisches war er immer bestens informiert über das Tagesgeschehen in der Kirchengemeinde.

2005 wurde Pastor Meyer in den Ruhestand verabschiedet und er zog mit seiner Frau nach Nordfriesland an die Nordsee, wo sie 2 Jahre verbrachten.

Dann ergab sich eine Wohnung in Rendsburg, zentral gelegen, in der das Ehepaar heute noch wohnt. „Als Ruheständler habe ich 10 Jahre lang Vertretungen gemacht, häufig in der Christkirche. Das ist jetzt abgeschlossen. Inzwischen bin ich 81 Jahre alt und genieße meine freie Zeit ohne Termindruck. Meine Trompete ist mein Hobby geworden. Ich bin Mitglied im Rendsburger Posanenchor. Es ist ein schönes Gefühl, für die Musik gebraucht zu werden.“

Geübt werde in St. Jürgen und natürlich zuhause, allerdings mit Übungsdämpfer für die Trompete. „Auftritte zu persönlichen Festen, wie goldene Hochzeiten, sind besonders schön.“

„Von meiner Frau habe ich das Kochen gelernt und besonders gut gelingen mir Bratkartoffeln, Kartoffelpuffer und Schnitzel.“, was Frau Meyer bestätigt.

Frau Meyer ist weiter künstlerisch tätig und hat ihren Malstil erheblich erweitert.

Der Wandteppich, der in der Friedhofskapelle hängt, ist nach einem Gemälde von ihr gewebt worden.

Pastor Meyer besucht gerne die Konzerte des S-H Musikfestivals. Auch ist er oft bei den öffentlichen Proben in der Thormannhalle als Zuhörer dabei. „Wir haben dann die internationalen jungen Künstler vor Ort und das ist immer wieder sehens- und hörensenswert.“

Bücher begleiten unseren Pastor schon lange: Theologie, Philosophie, Hirnforschung, naturwissenschaftliche Themen, Politik und Zeitgeschichte interessieren ihn.

„Ich war gerne Pastor, war gerne in Hohenwestedt. Mein Lebensmotto: Ich bin Gast auf Erden, und war auch Gast in der Gemeinde.“

Zum Abschied waren wir uns einig: So Gott will und wir leben, werden wir uns wiedersehen.

*Marianne Hauschildt*

## Meine Erinnerungen an „Grube 21“ Jugendzeltfreizeit vom 3.-11.7.2021

Mit 20 Jugendlichen und unserem stellvertretenden Kirchengemeinderatsvorsitzenden Ulf Hauschildt verbrachten wir eine schöne Freizeit in Grube an der Ostsee. Dabei zelteten wir in unseren eigenen Zelten auf dem beeindruckenden Pfadfinderplatz der ev. Kirchengemeinde Grube, nutzten den dazugehörigen Badeseesee, wurden außerordentlich gut bekocht von Ulf Hauschildt, speisten auf Partybänken unter den riesigen Linden vor dem Gemeindehaus, badeten voll Genuss bei dem guten Wetter in der Ostsee, nutzten die von Ulf Hauschildt mitgebrachten SUPs, ließen uns das Eis beim Flanieren auf der Promenade von Dahme schmecken und hatten einfach eine durchweg schöne gemeinsame Zeit.

Abends bei untergehender Sonne, Vogelgezwitscher und entsprechenden Beiträgen der weidenden Schafe nutzten wir ein von den Pfadfindern mitten in die Natur gebautes Atrium für unsere Kurzandachten („sing and pray“). Dabei sangen wir zu Gitarren- und Cajonbegleitung aus unseren selbst gebastelten Liedermappen christliche Lieder und dachten nach über biblische oder Lebensthemen wie Glück, Gebet, Freundschaft und Glauben... Wir besuchten den Open-Air-Gottesdienst hinter der ev. St. Jürgen-Kirche.



Mit unseren Liedern, Gitarren- und Cajonbegleitung sowie Fürbittengebet haben wir den Gottesdienst in der kath. St. Stephanuskirche in Dahme mitgestaltet, den der Pastoralreferent und mein langjähriger Freund Helmut Michels leitete.

Beeindruckend fand ich, wie liebevoll die Jugendlichen die kleinen Leinwände bemalten,

wobei richtige Kunstwerke, Geschenke für die Lieben daheim oder auch einfach nette Erinnerungsstücke entstanden... Oder wie Jugendliche andere z.B. bei Heimweh getröstet haben und für sie sorgten, wenn wieder mal jemand von einer Mücke heimgesucht wurde. Oder wie die Jugendlichen durch ihre Ideen und ihr Engagement die Freizeit mitgestaltet haben – nicht lediglich durch die notwendigen Küchen- Sanitär- oder Platzdienste. Besonders berührt hat mich, wie Kjara an einem einsamen Strandabschnitt unterhalb des Leuchtturmes

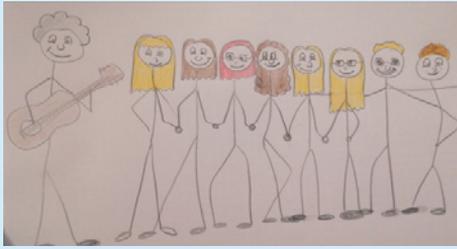


von Dahmeshöved bei Fackelschein und dem leisen Rauschen der Wellen eine Andacht über Freundschaft hielt.

Schön war, wie Jugendliche anderen Tanzen auf ihrem Lagerball beibrachten, wie sie gruppenweise alte Märchen aktualisierten und auf unbeschreiblich lustige Weise vortrugen.

Den Hansapark konnten wir bei bestem Wetter besuchen. Als es einmal heftig regnete, übernachteten einige auf der Empore der alten St. Jürgen-Kirche, anstatt in ihren Zelten zu schlafen. Alle TeilnehmerInnen der Jugendzeltfreizeit bekamen ein weißes T-Shirt, das sie bemalten und mit sämtlichen Unterschriften als Erinnerung nach Haus mitnahmen.

Die Jugendzeltfreizeit war insgesamt richtig schön, geprägt von der Eigeninitiative und Kreativität der Jugendlichen sowie ihrer Freude an der Gemeinschaft. Ebenso danken möchte ich Ulf Hauschildt für seinen persönlichen Einsatz für unsere Jugendzeltfreizeit und besonders für sein leckeres und gesundes Essen. Wir danken der Hinrichsen-Spindelhirn-Stiftung und unseren anonymen Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung. (T. Wessel)



## JuGodiVoTe

Was ich dienstags abends mache? Ich plane Gottesdienste und andere Aktivitäten für Konfikids und weitere. Doch das mache ich nicht alleine. Ich bin Mitglied einer richtig tollen und vor allem kreativen Gruppe, mit der ich viel Spaß habe und schon viel erlebt habe. Wegen der Coronapandemie mussten wir viele Aktivitäten und Gottesdienste spontan umplanen und manche leider auch verschieben oder sogar absagen. Wir mussten alle Corona-Maßnahmen einhalten und hatten somit nicht viel Spielraum, doch wir haben das Beste aus dieser Situation gemacht. Im Mai haben dann die ersten Konfirmationen unter Coronabedingungen stattgefunden. Im August dann die letzte und wir hoffen, dass die Konfirmationen für alle Beteiligten wunderbar und einzigartig waren. Nach den ganzen Konfirmationen haben wir die neuen Konfikids und natürlich auch die KU4-Kids mit einem spielerisch gestalteten Begrüßungsgottesdienst zu einem neuen Abenteuer eingeladen.

Wir tun alles Mögliche, um den Konfikids und uns selber eine tolle Zeit zu beschern. Wir haben dieses Jahr schon Grillabende mit anschließenden Spieleabenden gehabt oder haben im Pastorat wirklich tolle Filme geguckt. Auch die Kanutour mit anschließendem Picknick haben wir für die Konfikids geplant, was natürlich nicht bedeutet, dass wir keinen Spaß hatten, denn den hatten wir auf jeden Fall! Dieses Jahr konnte sogar die Zeltlagerfreizeit wieder stattfinden; zwar mussten wir uns regelmäßig testen, doch wir hatten eine schöne Zeit in Grube.

Natürlich planen wir nicht nur Aktivitäten für Andere. Ab und zu gönnen wir uns dann doch mal etwas nur für unsere Gruppe wie zum Beispiel fein Essen gehen beim Bootsmann oder auch einen Arriba-Besuch zum Entspannen und Spaß haben. Ganz besonders waren auch die Abende am Einfelder-See. Oftmals sind wir spontan dorthin gefahren und haben die Enten auf dem See beobachtet, während wir genüsslich ein Brötchen mit Butter gegessen haben. Wir haben jedes Mal sehr viel Spaß und wenn wir einen Abend nichts zu planen haben, singen wir oder essen Kartoffeln. Wie schon gesagt: wir sind eine ziemlich coole Truppe ab 14 Jahren und wir treffen uns jeden Dienstag um 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Pastorat Lindenstr.25 zu einer Flasche Almdudler. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und natürlich über die Ideen, die ihr mitbringt. Schaut doch mal rein!  
(Kjara)

## Aus dem Leben der Füchse

Wir die Pfadfinder aus Hohenwestedt melden uns mal wieder mit einem kleinen Update zu



Wort. Unsere Gruppe ist seit Mai von 16 auf knapp 30 kleine Pfadfinder\*innen gewachsen. Wir treffen uns immer

noch montags von 16:00-17:30 bei gutem Wetter auf dem Pfadfinderplatz in der Schrebergartenkolonie Stavenbrook in der Ziegelleistraße 2-4, bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Pastorat in der Lindenstraße.

Im ersten halben Jahr drehte sich alles um das Thema Feuer und der Garten wurde gepflegt. Spielen und Basteln kam aber auch nicht zu kurz. Zudem waren unser Sommerlager und das Herbstlager einige Highlights, die uns als Gruppe viel Spaß gemacht haben. Stolz sind

wir, dass nun alle Kinder, die im Mai angefangen haben, nun auch ihr Halstuch bekommen haben und feierlich in den Stamm aufgenommen wurden.

Ein kleiner Ausblick auf das Winterhalbjahr:

Das Winterhalbjahr wird unter dem Thema erste Hilfe stehen. Wir werden einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder machen, sowie ein Besuch einer Rettungswache ist geplant. Zudem werden wir uns als Gruppe an der Ak-

tion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und die „Aktion Sternsinger“ ins Leben rufen und das Friedenslicht aus Bethlehem Weihnachten verteilen.

Bei Fragen oder Interesse an der Gruppe stehe ich unter 015110309522 gern zur Verfügung

Ich suche auch noch Jugendliche oder Erwachsene ab 15 Jahren, die Lust haben mich bei der Gruppenleitung zu unterstützen.

## Herbstlager 2021

Vom 01.10.21-04.10.21 fand unser Herbstlager statt. Das Besondere: zum ersten Mal waren



viele der neuen kleinen Wölflinge aus der Ortsgruppe Hohenwestedt mit dabei, für die es das erste Lager war.

Am 01.10.21 bauten die Heideaffen und die Rotwildern Maulwürfe zusammen in der Gruppenstunde die 2 Jurten auf, die wir für das Lager benötigten. Im Anschluss blieben einige der Großen als Unterstützung mit auf dem Lager, wo ab 19:00 h dann die Wölflinge für ordentlich Aktion sorgten. Nachdem jeder seinen Schlafplatz gefunden, eingerichtet und aufgebaut hatte, wurden erstmal die Lagerregeln besprochen. Nachdem sich jeder mit Stockbrot und Marshmallows gestärkt hatte, war es auch schon langsam Zeit, in den Schlafsack zu gehen.

Nach einer sehr kalten Nacht ging es nächsten Tag mit dem Programm weiter, es wurden Herbstbilder gebastelt und Armbänder geknüpft. Außerdem hatten wir Besuch von 2 Pfadfinderinnen vom REGP Stamm der Wilstermarsch, die mit uns gebastelt haben.

Nachmittags haben wir dann Popcorn über dem Feuer zubereitet und Seife gegossen. Nachdem dann 4kg Kartoffeln und 2Kg Möhren geschält worden waren, gab es dann auch endlich

Abendessen .. Kartoffelsuppe, natürlich über dem Feuer gekocht. Gut gestärkt ging es dann auf Nachtwanderung, um eine Hexe zu jagen.

Nach dem wir erfolgreich das Versteck der Hexe gefunden haben, ging es mit unserem Schatz zurück ins Lager, der dann erstmal ganz pfadfinderlike geteilt wurde. Dann ging es für uns auch endlich nach einem langen Tag in die Schlafsäcke.

In der Nacht brachte uns der Herbststurm (zumindest uns Leiter) um den Schlaf. Zum Glück blieben alle Zelte heil.

Am Sonntag wollten wir eigentlich den Erntedankgottesdienst mitgestalten, aufgrund des Sturmes entschieden wir uns aber, den Lagerplatz nicht zu verlassen und einen eigenen kleinen Erntedankgottesdienst mit Tuchverleihung zu veranstalten.

Am Nachmittag ging es dann auf zur „Jugendversammlung“, um Spenden für unseren neuen Generator und die Ortsgruppenaufnäher zusammen zu bekommen. Das endgültige Ergebnis steht noch aus, allerdings haben wir alleine an diesem Nachmittag 198 € an Spenden gesammelt (Vielen Dank dafür). Abends gab es dann Nudeln mit Tomatensauce und danach eine Schnitzeljagd, die die größeren Pfadis für die Kleinen vorbereitet haben.

Diese Nacht war dann deutlich entspannter, sodass wir am Montag nach einem guten Frühstück bei Sonnenschein die Zelte trocken abbauen konnten und erschöpft, aber mit guter Laune den Heimweg antreten konnten. - Gut Pfad Ann-Kristin Borchert

# Konfirmationen 2021



**Am Samstag, den 7. August wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

Jannis Henke, Meland 2, 24594 Remmels  
Leevke Hagemes, Höpen 25, 24594 Hohenwestedt  
Lorne Scheider, Müncheberg 4, 24594 Hohenwestedt  
Lisann Scheider, Müncheberg 4, 24594 Hohenwestedt



**Am Samstag, den 7. August wurden um 12 Uhr eingesegnet:**

Philipp Iden, Heidberg 4, 24816 Brinjaha  
Tabea Meyer, Burmeister Straße 21, 24594 Hohenwestedt  
Rieke Peckelhoff, An der Mühle 1, 24594 Rade  
Nina Kristin Hüttmann, Am Kosakenholz 11, 24816 Hamweddel

# Konfirmationen 2021



**Am Sonntag, den 8. August wurden um 12 Uhr eingesegnet:**

Luis Wendland, R Emmelser Weg 19, 24594 Nindorf  
Lukas Lütke, Waidmannsruh 18a, 24594 Hohenwestedt  
Torge Wieben, Osterree 32, 24594 Nindorf  
Nick Rohweder, Iloo-Weg 11a, 24644 Timmaspe  
Silas Rave, Dorfstraße 9, 24594 Rade



**Am Samstag, den 21. August wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

Laurenz Kallies, Bokhorster Weg 12, 24594 Wapelfeld  
Sina Kludas, Koppelbrook 10, 24594 Grauel  
Simon Opitz, Bahnhofstraße 10, 24594 Hohenwestedt

# Konfirmationen 2021



**Am Sonntag, den 5. September wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

Ruven Voß, Obere Dorfstraße 2a, 25551 Peißen

Ben Vogel, Glüsinger Ring 41, 24594 Hohenwestedt

Niklas Wichmann, Nortorfer Straße 2, 24594 Hohenwestedt

Benno Latacz, Böhmerwald 1, 24594 Heinkenborstel

Niclas Glüsing, Bahnhofstraße 7, 24594 Hohenwestedt



**Am Sonntag, den 5. September wurden um 12 Uhr eingesegnet:**

Rafael Patoch, Rudolphsweg 10, 24594 Hohenwestedt

Emma Buttenschön, Abstedt 7b, 25585 Lütjenwestedt

Malena Feil, Rudolphsweg 19, 24594 Hohenwestedt

Lea Baasch, Vergstraße 2a, 25585 Lütjenwestedt

Laura Lafrenz, Dorfstraße 42, 24594 Mörel

## Vom Dunkel ins Licht

vorweihnachtliches Konzert  
mit Gospel&More  
Leitung: Inken Jensen-Klose



Freitag, den 3.12.2021  
um 18 Uhr in der  
Peter-Pauls-Kirche  
Hohenwestedt



## Der Morgenstern ist aufgedrungen



Weihnachtslieder aus aller Welt  
mit cappella piccola  
und der Peter-Pauls-Kantorei

Leitung: Norbert Klose

Peter-Pauls-Kirche Hohenwestedt  
Samstag, den 18. Dezember 2021  
17 Uhr



Laut Landesverordnung können Konzerte nur unter Einhaltung der  
3-G-Regel durchgeführt werden.

Also: Geimpft - Genesen oder Getestet

## Tannenbaumspender gesucht

Für  
unsere  
Gottesdienste  
in der Kirche suchen  
wir noch einen 5-6 m  
hohen Tannenbaum. Wer  
einen Baum aus seinem Garten  
zur Verfügung stellen kann und  
möchte, meldet sich bitte bei

Heinz Piwek

Tel.: 0170 9534441

Wir holen ihn auch ab!



**Gott.  
Würde.  
Mensch.**

**Brot  
für die Welt**

Mitglied der act4balance

Würde für den Menschen.

# FAMILIENNACHRICHTEN

## Taufen

Voggert Sievers, Stafstedt  
Nick Jarren, Beringstedt  
Finn Alexander Breiholz, Schacht-Audorf  
Sina Kludas, Grauel  
Nick Rebehn, Nienborstel  
Emil Mumm, Steinfeld  
Mads Volquard Sievers, Nienborstel  
Lene Marie Butenschön, Hohenwestedt  
Greta Horst, Nienborstel  
Thade Kühl, Nienborstel  
Liam Ray Glüsing, Lütjenwestedt  
Jella Schmoock, Nienborstel  
Laura Marie Lafrenz, Mörel  
Jonte Schulz, Nindorf  
Rune Schulz, Nindorf  
Taiyo Alexander Wehrmaker, Hohenwestedt  
Bente Fiona Andersen, Jahrsdorf  
Tilda Marie Hauschildt, Hohenwestedt  
Thilda Röpcke, Hohenwestedt  
Hailey Schier, Hohenwestedt  
Jonas Trede, Hohenwestedt  
Ludwig Wichmann, Grauel  
Rune Reik Hinz, Hohenwestedt  
Henning Friedrich Hüttmann, Hohenwestedt  
Leon Luca Scherbarth, Nindorf  
Maila Bolln, Hohenwestedt  
Sam Evan Josiecki, Wapelfeld

## Trauungen

Christina gr. Feldhaus und Dennis Rohwer-gr. Feldhaus, Nindorf  
Anna-Catharina Wichmann-Gloy und Sascha Gloy, Grauel  
Sarin Adämmer-Pernot und David Adämmer, Rimmels

## Trauerfeiern

Rolf Ralfs, Hohenwestedt, 79 Jahre  
Hans Detlef Häufle, Hohenwestedt, 81 Jahre  
Hans Jürgen Lohse, Hohenwestedt, 75 Jahre  
Hans Günter Krey, Beringstedt, 83 Jahre  
Renate Charlotte Bauer, Todenbüttel, 90 Jahre  
Hans Erwin Herbert Tuga, Hohenwestedt, 82 Jahre  
Lieselotte Lensing, Brinjahe, 79 Jahre  
Petra Wilkens, Hohenwestedt, 62 Jahre  
Wera Erna Ilse Buhmann, Hohenwestedt, 81 Jahre  
Helmut Walter Neth, Hohenwestedt, 84 Jahre  
Nicole Borchardt, Hohenwestedt, 40 Jahre  
Gerda Liesbeth Burkamp, Hohenwestedt, 85 Jahre  
Anita Reese, Hohenwestedt, 91 Jahre  
Käte Magdalene Belz, Nindorf, 87 Jahre  
Ingrid Rühmann, Nindorf, 82 Jahre  
Günter Brügggen, Hohenwestedt, 91 Jahre  
Joachim Hellwig, St. Georgen/Schwarzwald, 58 Jahre  
Peter Beuck, Neumünster, 79 Jahre  
Filip Typusiak, Hohenwestedt, 96 Jahre  
Hans Georg Joppien, Hohenwestedt, 77 Jahre  
Klaus Johannes Sievers, Nienborstel, 81 Jahre  
Hermann Ernst August Horst, Nindorf, 85 Jahre  
Annemarie Leonore Schmidt, Hohenwestedt, 87 Jahre  
Uwe Bartsch, Hohenwestedt, 92 Jahre  
Michael Slava Kling, Hohenwestedt, 65 Jahre  
Angela Opitz, Hohenwestedt, 55 Jahre

# WAS? WANN? WO?

Coronabedingt kann es zu Änderungen oder Ausfällen kommen  
Bei Zweifeln erkundigen Sie sich bitte bei den angegebenen Kontakten.

**Ambulante Pflege:** siehe Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel

**Beratung ausländischer Mitbürger**  
dienstags, 15-17 Uhr  
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

**Beratungsstelle für Erziehungs-,  
Familien - und Lebensberatung**  
Schwangeren(konflikt)beratung  
Kieler Straße 36  
dienstags und donnerstags ganztägig  
vorherige telef. Anmeldung erforderlich  
Frau Briedis (04871-8840)

**Bibelgarten**  
Zur Zeit ohne Betreuung

**cappella piccola**  
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche  
an festgelegten Samstagen,  
10-13 Uhr im Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

**Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel**  
montags, dienstags, donnerstags, 8-14 Uhr  
mittwochs und freitags, 8-13 Uhr  
Lindenstraße 42  
Rückseite Thomashaus (3500)

**Eingliederungshilfe für Menschen mit  
Behinderungen**  
Hohenwestedter Werkstatt  
Itzehoer Straße 55 (769713)

**Evangelische Frauenhilfe,**  
Heinke Kruse (1445)

**Freundeskreis Asyl**  
Haus der Vereine und Verbände  
Kontakt: Eva Marx-Reese 0162-1025798

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**  
donnerstags, 19:30 Uhr,  
Thomashaus-Passage 2  
Schwesternstation (1. Etage)  
Herr Tetzlaff (04324-216)

**Friedhofsbüro**  
Kieler Straße 44  
donnerstags 8-12 Uhr  
Herr Littmann (7631820)  
Fax: (7631821)  
mail: hl@kghwst.de

**Gitarrengruppe**  
dienstags, 18:30-19:30 Uhr, Thomashaus  
Martha Hauschildt (04874-898)

**Gospel & More**  
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus  
Inken Jensen-Klose (04874-900661)  
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

**Hohenwestedter Tafel**  
donnerstags ab 15 Uhr  
Rückseite Thomashaus  
1. Donnerstag im Monat: Tafelcafé  
(14:30-17 Uhr) Ansprechpartner:  
Ehepaar Meyer 0171-6421609

**Hospizverein Mittelholstein e.V.**  
dienstags und donnerstags ab 10-12 Uhr  
Thomashaus-Passage 2  
Telefon: (7 63 78 77)

**JUgendGottesDienst-VorbereitungsTEam**  
dienstags, 19:30-21 Uhr,  
Pastorat Lindenstraße,  
Pastor Wessel (2690)

**Kantorei**  
mittwochs 19:30-21:30 Uhr  
Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

# WAS? WANN? WO?

## **Kinderkirche**

freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche  
und Pastorat Lindenstraße  
Pastor Wessel (2690)

## **Kirchenbüro**

montags und donnerstags 9-11 Uhr  
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr  
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)  
mail: sr@kghwst.de

## **Kircheneintritt/Wiedereintritt**

bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

## **Kirchengemeinderat**

Vorsitzender: Oliver Opitz (3100)  
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Peter Rau  
(6799111)  
weiterer stellvertr. Vorsitz. Ulf Hauschildt  
(2440)

## **Kirchenmusik**

Norbert Klose (04874-900661)

## **Künstlertreff**, Frau Busse (568)

## **Lebenshilfe e.V.**

Herr Peter Hartig (2685)  
Frau Schümann (77020)

## **Ökumenischer**

## **Glaubensgesprächskreis**

n.V., donnerstags 19:30 Uhr  
Pastorat Lindenstraße,  
Pastor Wessel (2690)

## **Pfadfinder**

Stammesführerin: Ann-Kristin Borchert  
(0151 10309522)

## **Pastoren**

Torsten Wessel (2690) Süd  
Lindenstraße 25,  
24594 Hohenwestedt  
e-mail: tw@kghwst.de  
Oliver Opitz (3100) Nord  
Bahnhofstraße 10  
24594 Hohenwestedt  
e-mail: pastor@opitz-ao.de

## **Peter-Pauls-Kantorei**

mittwochs von 19:30 - 21:30 Uhr  
Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

## **Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Nebenstelle Hohenwestedt  
Thomashaus-Passage 2  
Margot Barth (7631828)  
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-  
online.de

## **Seniorenandachten**

14-tägig wechselnd  
in beiden Seniorenheimen

## **Seniorenkreis**

mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus  
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange  
(8107) barrierefreier Zugang auf der  
Rückseite des Thomashauses  
Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“

## **Sozialstation**

Kontakt: siehe „Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel“

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 2-3x jährlich in einer Auflage von 4500 Exemplaren. Herausgeber ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz (Vorsitzender)  
Grafik und Layout: auf  Macintosh: Norbert Klose 11/2021 - Fotos: Privat  
Druck: Matthias Constabel, Hanerau-Hademarschen  
Homepage: [www.kghwst.de](http://www.kghwst.de) oder: [www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de](http://www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de)  
e-Mail: [nk@kghwst.de](mailto:nk@kghwst.de)

# Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 21.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastoren Opitz und Wessel
(Ewigkeitssonntag)	12:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastoren Opitz und Wessel
Sonntag, 28.11.	10:00 Uhr		Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst mit den Frühkonfis und Pastor Wessel
(1.Advent)			
Freitag, 3.12.	18:00 Uhr	 	vorweihnachtliches Konzert mit Gospel&&More
Sonntag, 5.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 12.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastoren Wessel und Tretow
Samstag, 18.12.	17:00 Uhr	 	Weihnachtskonzert mit der Peter-Pauls-Kantorei und cappella piccola
Sonntag, 19.12.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Freitag, 24.12.	15:00 Uhr		Familiengottesd. mit Krippenspiel mit Pastor Wessel
(Heiligabend)	17:00 Uhr		Christvesper mit Pastor Opitz
	23:00 Uhr		Christmette mit Pastor Wessel
Samstag, 25.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 26.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Freitag, 31.12.	17:00 Uhr		Jahresschlussandacht mit Pastor Wessel

## 2022

Samstag, 1.1.2022	17:00 Uhr		Neujahrsgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 2.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 9.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Samstag, 16.1.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 23.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 30.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 6.2.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 13.2.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 20.2.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 27.2.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Freitag, 4.3.	10:00 Uhr		Weltgebetstag
Sonntag, 6.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 13.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 20.3.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden mit Pastor Opitz
Sonntag, 27.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 3.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 10.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Donnerstag, 14.4.	19:30 Uhr		Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Pastor Wessel
Freitag, 15.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Karfreitag mit Pastor Wessel
Samstag, 16.4.	23:00 Uhr		Osternacht mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 17.4.	10:00 Uhr		Familiengottesdienst zu Ostern mit Pastor Wessel
Montag, 18.4.	10:00 Uhr		Festgottesdienst zu Ostern mit Pastor Opitz

 = mit Abendmahl

 = besonders musikalisch

 = mit anschl. Kirchkaffee

 = Uhrzeit beachten !

 = Gottesdienst oder Konzert zu 3 G Regeln: (geimpft, genesen oder getestet)